

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jessica Bießmann (AfD)**

vom 13. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. März 2018)

zum Thema:

Bewerbungen von Quereinsteigern in Berliner Kindertagesstätten

und **Antwort** vom 27. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Mrz. 2018)

Frau Abgeordnete Jessica Bießmann (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13763

vom 13. März 2018

über Bewerbungen von Quereinsteigern in Berliner Kindertagesstätten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Quereinsteiger haben sich als Erzieher und Sozialpädagogen in den Berliner Kitas bis zum heutigen Zeitpunkt beworben? (bitte nach Stadtbezirken listen)
2. Wie viele dieser Quereinsteiger wurden eingestellt? (bitte nach Stadtbezirken listen)
3. Wie viele davon arbeiten in Teilzeit?
4. Bei wie vielen Quereinsteigern wurde nach erfolgter Einstellung in einer Kita das Arbeitsverhältnis wieder gekündigt?

Zu 1. bis 4.:

Die Personalhoheit für die Beschäftigten in Tageseinrichtungen für Kinder liegt bei den Trägern der jeweiligen Einrichtungen, so dass dem Senat keine Angaben über Bewerbungs- und Einstellungsquoten vorliegen. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben arbeiten alle Quereinsteigenden in berufsbegleitender Ausbildung Teilzeit bis zu maximal 28 Wochenstunden.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erfasst seit 2014 wie viele Quereinsteigende auf Antrag bzw. Anzeige der Träger anerkannt wurden. Die Anzahl der Quereinsteigenden mit Stand 22. März 2018 können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Art des Quereinstiegs	2014	2015	2016	2017	2018
Berufsbegleitend (bbgl.)	953	870	1133	1699	476
verwandte Berufe (verw. B.)	182	124	132	265	50
bilingual	50	38	43	83	15
Nichtschülerprüfung (Nichtsch.)	23	12	16	8	2
Sozialassistentin/Sozialassistent (SVBA)	-	-	-	142	48
Summe	1208	1044	1324	2197	591

Seit dem Jahr 2017 wird die Anzahl der registrierten Quereinsteigenden auch nach Bezirken erfasst:

Registrierte Quereinsteigende nach Bezirken im Jahr 2017 (Stichtag 31.12.2017)

Bezirk	Bewilligung Anträge Personen in bbgl. Ausbildung/Nichtsch.	verw. B.	bilingual	SVBA	Summe
Charlottenburg / Wilmersdorf	109	25	11	2	147
Friedrichshain / Kreuzberg	161	32	2	9	204
Lichtenberg	173	23	4	12	212
Marzahn-Hellersdorf	126	15	3	7	151
Mitte City	200	29	18	25	272
Neukölln	145	20	2	9	176
Pankow	265	29	9	27	330
Reinickendorf	97	19	0	18	134
Spandau	76	13	1	9	99
Steglitz-Zehlendorf	105	21	14	9	149
Tempelhof / Schöneberg	137	32	15	10	194
Treptow Köpenick	114	7	4	4	129
	1707	265	83	142	2197

Registrierte Quereinsteigende nach Bezirken im Jahr 2018 (Stichtag 22.03.2018)

Bezirk	Bewilligung Anträge Personen in bbgl. Ausbildung/Nichtsch.	verw. B.	bilingual	SVBA	Summe
Charlottenburg / Wilmersdorf	29	4	2	1	36
Friedrichshain / Kreuzberg	40	8	4	2	54
Lichtenberg	52	5	0	7	64
Marzahn-Hellersdorf	36	1	0	6	43
Mitte City	64	7	2	8	81
Neukölln	52	3	1	5	61
Pankow	51	5	0	4	60
Reinickendorf	34	10	2	1	47
Spandau	29	0	0	3	32
Steglitz-Zehlendorf	25	3	1	2	31
Tempelhof / Schöneberg	36	3	3	6	48
Treptow Köpenick	29	2	0	3	34
	477	50	15	48	591

5. Wie viele Quereinsteiger haben nach Abschluss ihrer Qualifizierung zum Erzieher oder Sozialpädagogen in Berlin das Bundesland Berlin für die Aufnahme einer Tätigkeit in einem anderen Bundesland verlassen?

Zu 5.:

Dem Senat liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

Berlin, den 27. März 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie